



Nach 89 Schüssen auf den Aar holte Franz Englert vom SV Weidenau den Vogel in der Krimmelsdell von der Stange. Er ist damit für fünf Jahre Bezirkschützenkönig in Westfalen-Süd. Mit im SZ-Bild sind die erfolgreichen Insignien-Schützen. Foto: tika

Erfolg für SV Weidenau

Franz Englert ist Bezirks-Schützenkönig / Einige Preise gingen ins Siegerland

Berghausen. Was wäre Wittgenstein ohne das Schützenwesen? Manchem mag diese Frage absurd erscheinen, bedeutet es doch ein großes Stück der heimischen, tief verwurzelten Kultur. Kaum verwunderlich daher, dass der Schützenbezirk Westfalen-Süd sein drittes Bezirksvogelschießen am Samstag in der Berghäuser Krimmelsdell ausrichtete.

Der neue Bezirks-Würden-träger heißt Franz Englert (SV Weidenau). Er holte den Aar von der Stange. Doch dieser Titel dürfte für ihn gewissermaßen ein besonderer sein. Nicht nur, weil er sich gegen 111 Mitbewerber durchsetzte. Schließlich war die Quote der Siegerländer beim Vogelschießen verhältnismäßig gering – rund 30 Prozent. Die Zahl der Olper Schützen fiel noch weniger ins Gewicht. Fast 70 Prozent aller Bewerber waren Wittgensteiner. Überhaupt sei Berghausen als Aus-

tragungsort nicht zufällig gewählt worden. Die Schießanlage in der Krimmelsdell bietet seit der Sanierung enormen Komfort. „Das waren herrliche Bedingungen“, resümierte Bezirksvorsitzender Marc Seelbach. Die Insignien des Vogelschießens sind die Glashütter Schützen Christel Stöcker (Krone) und Heinz-Peter Schmidt (Reichsapfel) sowie Werner Kammler (Zepfer, SV Ferndorf). Weitere Preise gingen an Bernd Grebe, Lothar Treude (beide SV „Tell“ Birkefehl), Fritz Fick (SV Allenbach), Kai Marburger (SV Elsoff), Franz Englert (SV Weidenau), Paul Messerschmidt (SV Feudingen) und Hans Ulrich Feige (SV Erndtebrück).

Allerdings war es schon zuvor kämpferisch in der Krimmelsdell zugegangen. Dort feierte nämlich das SWS-Jubiläumsschießen Premiere – ein Duellschießen im Ausscheidungsprinzip. Das Sieger-Team kam

vom Erndtebrücker Schützenverein. Der Preis: 500 Euro. Zweiter wurde der SV Allenbach, den dritten Platz teilten sich die SSG Schüller/Wemligshausen und der SV „Tell“ Birkefehl.

Dem Mannschaftswettbewerb wohnten allerdings auch Beobachter aus Minden und Gelsenkirchen bei. Der Grund: Die Premiere war zugleich Generalprobe für den Landeswettbewerb anlässlich des 150. Geburtstages des Westfälischen Schützenbundes 2011 in Dortmund. Und die gelang reibungslos, wie die Verantwortlichen im Anschluss einhellig konstatierten. Ein weiterer Grund den runden Geburtstag des SWS in Berghausen zu feiern, war die Kulturhalle. Die habe sich nahezu aufgedrängt: „Wir wollten einen würdigen Rahmen für unseren Grünen Abend und unser 40-jähriges Bestehen schaffen“, erklärte Marc Seelbach im Ge-

spräch mit der Siegerzeitung. Bemerkenswert allerdings, dass bisher alle SWS-Vogelschießen und die darauffolgenden Grünen Abende in Wittgenstein durchgeführt wurden: 2000 und 2010 in Berghausen, 2005 in Birkelbach. „In Wittgenstein sind die Hallen dabei immer voll“, bemerkte Marc Seelbach. Scheint, als wolle der SWS ein mögliches Experiment Siegerland oder Olpe nicht wagen. Der Schießsport sei hier eine Institution.

Keine Frage, dass auch Klaus Stallmann gern nach Berghausen kam, um an dieser Gemeinschaft von knapp 600 Gästen beim Grünen Abend teilzuhaben. Der WSB-Präsident war sicher, dass der Schießsport nicht nur für die Pflege von Brauchtum und Tradition Sorge, „sondern auch für soziales Engagement“. tika

DIE GOLDSCHMELZE SÜD-WESTFALEN INFORMIERT

Die Goldschmelze Süd-Westfalen ist seit mehreren Jahren spezialisiert auf den Edelmetallhandel. Weiterhin ist das staatl. autorisierte Pfandkredithaus King Cash, Löhrrstr. 35, 57072 Siegen, angeschlossen. Somit können Sie bei uns auch Ihren Schmuck beliehen. Durch die Spezialisierung der Goldschmelze Süd-Westfalen für den Ankauf von Alt-, Bruch-, Zahngold, Platin und Silber geben Sie Ihre Schmuckstück in allerbeste Hände! Die bei uns eingereichten Stücke werden direkt analysiert und Sie erhalten eine genaue Abrechnung der darin enthaltenen Edelmetalle.

Daraufhin erfolgt die Barauszahlung. **Achtung:** In Ihrem Altgold befinden sich nicht nur Goldanteile, sondern auch andere Edelmetalle, wie Silber, Palladium oder Platin. Auch diese Metalle sollten Ihnen in jedem Falle vergütet werden. Edelmetalle werden selbstverständlich getrennt bewertet. Die Grundlage der Berechnung des Kaufpreises ergibt sich aus dem aktuellen Börsenkurs.

Zweimalig täglich bekommen wir ein Fixing anhand des Börsenkurses! Unsere zufriedenen Kunden wissen warum sie nur zu uns kommen! Bitte bedenken Sie, jegliches Altgold findet letztendlich seinen Weg in die Goldschmelze. Verkaufen Sie Ihr Gold direkt an uns! Nur dann können Sie sicher sein einen absolut fairen Preis für alle Ihre Edelmetalle zu bekommen! Lassen Sie sich nicht blenden durch zwielichtige „spezialisierte“ Händler, die wie Pilze aus dem Boden schießen und morgen vielleicht schon wieder weg sind!!!



Goldschmelze Süd-Westfalen & Pfandhaus King Cash
Löhrrstraße 35, Siegen · Bruchstraße 1, Olpe, Tel. 0271/250 2006 oder 0177 7777 345

BLUMEN RISSE

SONNTAGS-ANGEBOT
gültig am 16.05., solange der Vorrat reicht!

Margeriten-Busch im 18-cm-Topf, ca. 50 cm Ø

6,-99

nur 3,99

KREUZTAL
Sohlbacher Str. 3, 57223 Kreuztal
Tel. 02732-7128

Jeden Sonntag von 11-16 Uhr geöffnet!

RAPHAELA by BRAX

Die Dynamic Jeans von RAPHAELA by BRAX zaubert eine tolle Figur. Probieren Sie eine Größe kleiner!

Diese sportliche RAPHAELA-Uhr kann Ihr täglicher Begleiter werden, wenn Sie sich für zwei RAPHAELA-Hosen entscheiden. Dann schenken wir Ihnen diesen Uhrenklassiker der mit der Zeit geht. Abgabe des Zugabeartikels nur solange Vorrat reicht.

Exklusive Damenmode
Christiane Möller
Am Herrngarten 2 · Siegen
Tel. 0271/2 33 00 06

City - Gewinnspiel HAIGER

Die Gewinner der Woche sind die Halter der PKW

LDK - MB 470
LDK - SC 614
LDK - P 1844

unterstützt von:
Print Promotion
BikeGARAGE
Buchhandlung Käpple

bitte melden: Montag 17. Mai ab 8 Uhr
Tel.: 02773 - 811 -203

www.haiger.de

Keine guten Nachrichten

Dem Helberhäuser „Eintracht“-Männerchor droht das Aus



Als Gemischter Chor traten die Helberhäuser am Familienabend auf und streben nun die Verteidigung des Meistertitels an. Der MGCV steht dagegen vor dem Aus als eigener Chor.

Helberhausen. Die „Eintracht“-Chöre Helberhausen haben kürzlich ihren Familienabend gefeiert. Als Gastchöre kamen der MGCV Heinsberg sowie überraschend das Ensemble „Cantemus“ Siegen. Beide Chöre trugen mit ihren musikalischen und schauspielerischen Beiträgen zu einem richtig gelungenen Abend bei.

Die Vorsitzende Brunhilde Haberkamm konnte Erhard Lehnhof für 50 Jahre aktives Singen und Heidemarie Roth für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit ehren. Natürlich traten auch der Gemischte Chor und der Männerchor als Chorge-

meinschaft mit „Mozart“ Allenbach unter dem Dirigat von Chorleiter Gottfried Herrmann auf.

Im Verlauf des Abends wurden auch Lose für die große Tombola verkauft. Der Hauptpreis war eine Freifahrt mit dem Chor nach Österreich. Sketche und Vorführungen wurden dargeboten. Die eindrucksvollste Show war laut Pressebericht die „Hasen-Aerobic“, vorgeführt vom Kaninchenzuchtverein Hilchenbach-Helberhausen. Die Besucher der Familienfeier erlebten somit einen abwechslungsreichen und witzigen Abend. Bereits eine Woche spä-

ter waren die Mitglieder der „Eintracht“-Chöre Helberhausen zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Von den 116 Mitgliedern konnte Brunhilde Haberkamm 29 begrüßen. Dem Vorstand wurde nach dem Jahresbericht von Nicol Herrmann und dem Kassenbericht von Heidrun Lehnhof Entlastung erteilt. Bei den Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Erika Völkel, die 2. Kassenwartin Inge Roth, die 2. Schriftführerin Nicol Herrmann sowie die 2. Beisitzerin Anneliese Roth und der 6. Beisitzer Karl-Herbert Dornhöfer. Raphael Herrmann wurde neu als Schriftführer gewählt, ebenso Ernst Schäfer als 2. Kassenprüfer. Erhard Lehnhof wurde auf Vorschlag des Vorstandes von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Brunhilde Haberkamm verlas einen Brief des Vorsitzenden von „Mozart“ Allenbach, dem Partner der seit 1993 bestehenden Männerchorgemeinschaft. In diesem Brief wurden die Gründe erläutert, warum der Verein „Mozart“ zum Jahrespreis den Vereinsbetrieb einstellen wird. Somit wird auch der Männerchor der „Eintracht“ nicht mehr singefähig sein und das Bestehen nach 132 Jahren wahrscheinlich aufgeben müssen, sofern sich nicht noch einige singbegeisterte Männer zum Mitmachen finden. Der Gemischte Chor hingegen will im nächsten Jahr den Titel „Meisterchor“ verteidigen.

Traditionspraxis ab sofort in DRK-Kinderklinik am Wellersberg

Radiologe Axel Schneider und Team: Neue Räume – alles andere bleibt

Praxis Axel Schneider · Arzt für Radiologie · Wellersbergstraße 60 · 57072 Siegen · Tel. 0271 / 2 1001 · Fax 0271 / 2 1002



Axel Schneider führt in der neuen Praxis in der DRK-Kinderklinik sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Radiologie durch. Dabei hilft ihm der doppelte Befundmonitorplatz mit neu entwickeltem stiftgeführten Panel.

Einen neuen Standort hat seit Kurzem die traditionsreiche „Praxis für Radiologie Axel Schneider“ in der DRK-Kinderklinik gefunden. 25 Jahre lang praktizierte das Team von Axel Schneider in der Heeserstr. 8. Gemeinsam mit der DRK-Kinderklinik werden nun unter einem Dach die konventionellen Plätze der digitalisierten Radiologie wie Durchleuchtung oder der sogenannten Bucky-Tisch sowie die Computertomographie (CT) genutzt.

Die frühere räumliche „Zweigliedrigkeit“ entfällt jetzt. Axel Schneider brachte das CT-

Gerät mit in die Klinik, während das Kinderkrankenhaus die konventionellen Radiologieplätze zur Verfügung stellt. Axel Schneider führt sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Radiologie durch. Auch wenn der neue Standort anderes nahelegen mag, so ist das Praxisteam Schneider auch weiterhin Ansprechpartner für erwachsene Patienten. So werden beispielsweise Schmerzen wirksam therapiert. Wichtig ist insbesondere die digitale Vollfeldmammographie, die nach Angaben des Mediziners höchsten Standards entspricht.

Ganzkörper-CT-Untersuchung inklusive Schädel/Nasennebenhöhlen werden am CT-Gerät ebenso praktiziert wie die sogenannte PRT, eine Sonderuntersuchung, bei der ein gezielter Punkt (z.B. Schmerzpunkt) auffindig gemacht wird und eine genaue Berechnung des Gerätes dazu führt, dass der Arzt eine punktgenaue Spritze setzen kann.

Die Praxis von Axel Schneider ist heute die einzige freie Praxis für Radiologie in Siegen. Sein Vater Dr. Kurt Schneider baute sie nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Axel Schneider führt sie seit Mitte der achtziger Jahre weiter. Im Praxisteam dabei sind vier erfahrene Arzthelferinnen, die teils als Vollzeitkräfte beschäftigt sind. Text/Fotos: cg



Versiert in Sachen Radiologie ist auch Erika Britner, eine von vier teils als Vollzeitkraft in der Praxis Axel Schneider tätigen Arzthelferinnen.



Arzthelferin Barbara Ziatyk kennt sich bestens aus mit der Computertomographie, die eine Ganzkörperuntersuchung in Schnittbildern ermöglicht, die vom Computer zusammengerechnet werden und ein ganzes Bild ergeben.